



**Starke Schule**

-

**Starke Kinder**

# **Botschaft der Primarschule Stettfurt**

## **Jahresrechnung 2024**

**Gemeindeversammlung**

**Montag, 19. Mai 2025, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum**

## Traktandenliste

1. Wahl der Stimmenzähler
  2. Protokoll Schulgemeindeversammlung 26.11.2024
  3. Jahresbericht
  4. Jahresrechnung 2024
  5. Diverses, Mitteilungen und Umfragen
- 

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite(n)</b>
Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 26.11.2024	02 - 08
Jahresbericht 2024	09 - 13
Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission	14
Antrag Genehmigung Jahresrechnung 2024	15
Kommentar zur Jahresrechnung 2024	16 - 17
Bilanz 2024 und Eigenkapitalnachweis 2024	18
Erfolgsrechnung 2024 – (gestuft und funktional)	19 - 20
Geldflussrechnung 2024	21
Anhang zur Jahresrechnung 2024	22 - 25
Rückstellungen, Beteiligungen, Gewährleistungen	23
Anlagespiegel 2024	24
Finanzkennzahlen 2024	25

## Protokoll der Primarschulgemeindeversammlung

Datum: Dienstag, 26. November 2024, 21.15 Uhr

Ort: Tscharnerhaus

Traktanden:

1. Wahl der Stimmezähler
2. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 30. Mai 2024
3. Budget und Steuerfuss 2025
4. Finanzplan bis 2030
5. Mitteilungen und Umfragen

Der Präsident der Primarschule Stettfurt, Roland Keller, begrüsst die Anwesenden zur Schulgemeindeversammlung.

Es wird festgehalten, dass die Einladungen und die Stimmrechtsausweise rechtzeitig zugestellt wurden. Roland Keller fragt, ob alle mit der Traktandenliste einverstanden sind. Die Gelegenheit, Einwände geltend zu machen oder Anpassungen vorzuschlagen, wird nicht genutzt.

### 1. Wahl der Stimmezähler

Als Stimmezähler werden wie an der vorgängigen Gemeindeversammlung Richard Häfeli und Doris Borchering vorgeschlagen. Es werden keine Einwände gegen die Stimmezähler gemacht.

Der Schulpräsident lässt die anwesenden Stimmberechtigten auszählen, da einige Personen den Saal nach der Gemeindeversammlung verliessen. Nach kurzer Verwirrung über die Anzahl gezählter anwesender Stimmberechtigter konnten 80 Stimmberechtigte festgehalten werden.

### Stimmenregister

Anzahl Stimmberechtigte:	884
Davon anwesend:	80
Absolutes Mehr:	41
Nicht stimmberechtigte Anwesende:	Janine Bohner (Gemeindeverwaltung) Daniela Veit (Schulleitung) Manuela Olgiati (Thurgauer Zeitung)

Niemand erhebt Einwände gegen Anwesende.

### 2. Protokoll der Primarschulgemeindeversammlung vom 30. Mai 2024

Zum Protokoll der Primarschulgemeindeversammlung vom 30. Mai 2024 gibt es keine Ergänzungswünsche oder Fragen. Das Protokoll wird als genehmigt erachtet.

Roland Keller übergibt das Wort der Finanzverantwortlichen Iris Amrein.

### **3. Budget und Steuerfuss 2025**

Iris Amrein begrüsst die Anwesenden zur Schulgemeindeversammlung. Sie macht darauf aufmerksam, dass die wichtigsten Informationen auf der zugestellten Kurzbotschaft zusammengefasst sind und sich die ausführliche Botschaft auf der Schulhomepage befindet. Sie präsentiert das Budget 2025 und beginnt mit den grössten Abweichungen zum Vorjahresbudget wie folgt:

#### **Budget 2025 – Wichtigste Abweichungen gegenüber dem Budget 2024**

(Aufwand nach Sachgruppen)

##### **30 Personalaufwand (CHF 45'500)**

- Anpassung der Behördenentschädigungen (CHF- 45'000)
- Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal (CHF- 8'500)
- Löhne Lehrpersonal, insbesondere Abnahme bei den InS-Besoldungen (CHF112'000)
- Lohnnebenkosten (CHF -13'000). Insbesondere Zunahme bei den Familienzulagen und bei den Pensionskassenbeiträgen

Im Personalaufwand wurde CHF 45'000 weniger Aufwand budgetiert, als jetzt im laufenden Jahr. Insbesondere die Löhne des Lehrpersonals tragen dazu bei. Alleine die InS Beschulungen (Integrierte Sonderbeschulung) betragen rund CHF 80'000. Der Grossteil dieser Kosten wird vom Kanton erstattet und spielt auf der Einnahmeseite wieder eine Rolle. Seit 2017 wurden die Behördenentschädigungen nicht mehr verändert. Diese wurden, wie in allen Gemeinden des Schulkreises, gemäss den Empfehlungen vom VTGS angepasst. Die Lohnnebenkosten erhöhen sich ebenfalls (Familienzulage, BVG Versicherung).

##### **31 Sachaufwand (CHF -22'600)**

- Lehrmittel leicht höher budgetiert als im Vorjahr (CHF -4'000)
- Steigende Kosten bei der Versorgung/Entsorgung (CHF -3'000)
- Dienstleistungen und Honorare (CHF -24'000)
- Baulicher Unterhalt (CHF -10'000)
- Spesenentschädigungen (CHF 12'500)
- Wertberichtigungen auf Forderungen (CHF 10'000)

##### **36 Transferaufwand (CHF -31'000)**

- Steuereinnahmen für 2025 höher budgetiert. Höhere Steuerbezugskosten, auch weil diese von 1.5 auf 2% gestiegen sind (CHF- 12'600)
- Druck und Versand der Wahlunterlagen, da Gesamterneuerungswahlen (CHF- 1'000)
- Erstmals den Sicherheitsdienst budgetiert (CHF- 6'000)
- Löhne Verwaltung, Sekretariat und SSA (CHF- 7'500)
- Budget für Hallenbadnutzung, falls «Schlechtwettersommer» (CHF- 1'500)

Seit 2024 findet der Schwimmunterricht wieder in der Badi Stettfurt statt, erläutert die Finanzverantwortliche. Somit können, insbesondere wenn die Schülerzahlen weiter steigen, mehrere tausend Franken eingespart werden. Der Bustransport, die Eintritte und die Wassermiete in Aadorf entfallen. Ausschlaggebend für diesen Entscheid waren die steigenden Kosten von Bustransport, Wassermiete und Eintritte in Aadorf. 2024 hat diese neue Form des Schwimmunterrichts recht gut funktioniert, da auch das Wetter mitspielte.

## **Budget 2025 – Wichtigste Abweichungen gegenüber dem Budget 2024**

(Ertrag nach Sachgruppen)

### **40 Fiskalertrag (CHF 165'000)**

- Das Budget 2025 ist mit einer Steuerfusserhöhung von 5% berechnet. Somit budgetieren wir Mehreinnahmen bei den Steuern in Höhe von CHF 165'000

### **46 Transferertrag (CHF -18'800)**

- Aufgrund Erfahrungswerte der letzten Jahre wurden die Grundstücksgewinnsteuern nach oben korrigiert (CHF 20'000)
- Beim Finanzausgleich werden höhere Einnahmen erwartet als für 2024 (CHF 38'000)
- Weniger InS-Beschulung – weniger Direktzahlungen vom Kanton (CHF-76'000)

Auf der Ertragsseite wurden CHF 165'000 mehr budgetiert. In den letzten Jahren wurde regelmässig darüber informiert, dass der Steuersatz von 66% nicht ausreicht, an diesem jedoch solange wie möglich festgehalten wird. Für das Jahr 2025 muss eine Steuerfusserhöhung vorgeschlagen werden, informiert Iris Amrein. Die Aufwände können trotz Einsparungen und Budgetkürzungen in Höhe von CHF 80'000 nicht gedeckt werden, weshalb das Budget 2025 mit 5%, sprich CHF 165'000, mehr gerechnet wurde. Wie zuvor schon Markus Bürgi erklärte, gibt es bei den laufenden Kosten nur wenig, was wir selbst beeinflussen können. Schlussendlich kann das Budget 2025 nur mit der Steuerfusserhöhung mit einer schwarzen Zahl abschliessen, informiert die Finanzverantwortliche.

Aufgrund der geplanten Steuerfusserhöhung wird vor dem folgenden Antrag der Finanzplan präsentiert. Iris Amrein fragt an dieser Stelle nach Fragen zum erläuterten Budget.

Frage von Oliver Küpfer: Er stellt fest, dass es Mindereinnahmen hat aufgrund des Finanzausgleichs. Auf der einen Seite sind es CHF 160'000 und auf der anderen Seite werden CHF 90'000 abgezogen. Darauf erklärt Iris Amrein nochmals die erwartete Auszahlung des Finanzausgleichs. Herr Küpfer bezieht sich auf die gezeigte Folie und fragt nach der Bedeutung der darüber gelegenen Angaben. Nach kurzer Diskussion zur Klärung der Fragestellung erläutert die Finanzverantwortliche die Zusammensetzung der InS-Besoldung.

Andreas Berger fragt nach, dass, wenn er die Rechnung 2023 mit dem Budget 2024 vergleicht, ein um CHF 200'000 höherer Personalaufwand auffällt. Wie kommt das? Iris Amrein korrigiert fragend, Budget 2024? Gleichzeitig stellt Andreas Berger fest, dass er in der Spalte verrutscht ist und die Frage sich somit erledigt hat. Oliver Küpfer hat eine weitere Frage betreffend der aufgeführten CHF 45'000. Er möchte wissen, für welche Aufwände diese benötigt werden. Es stellt sich heraus, dass damit die Behördenentschädigungen gemeint sind. Iris Amrein erklärt, dass dies die Entlohnung für die Behördenarbeit ist. Es folgt die Frage, wann diese Besoldung beschlossen wurde. Der Schulpräsident erklärt, dass im Schulkreis jeweils eine Abgleichung stattfindet. Diese wurde 2024 vorgenommen und auf den Empfehlungen des Verbandes Thurgauer Schulen basiert. Andreas Berger meldet sich und merkt fragend an, dass zuvor die Behördenentschädigung zu tief angesetzt war und nun der üblichen Entlohnung entsprechen. Roland Keller fügt an, dass Stettfurt im Vergleich immer noch diejenigen mit der tiefsten Entschädigung sind.

Iris Amrein führt fort und erläutert den Finanzplan. Sie macht auf den ausführlichen Finanzplan der Onlineversion auf Seite 15 aufmerksam. Der vor Ort präsentierte Finanzplan ist mit 71% gerechnet.

#### 4. Finanzplan 2025 – 2030 (wichtigsten Zahlen)

	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>Steuerfuss effektiv</b>	71%	71%	71%	71%	71%	71%
<b>Steuerfuss benötigt</b>	71%	70%	69%	70%	73%	76%
<b>Prognose Schülerzahl</b>	143	146	148	145	135	129
<b>Beitrag</b>	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Finanzausgleich</b>	188'000	261'000	301'000	285'000	169'000	74'000
<b>Ergebnis</b>	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Erfolgsrechnung</b>	10'000	28'000	65'000	48'000	-70'000	153'000
<b>Eigenkapital</b>	CHF 811'000	CHF 839'000	CHF 904'000	CHF 952'000	CHF 882'000	CHF 716'000

Die Finanzverantwortliche präsentiert zum Vergleich den Finanzplan, welcher mit 66% gerechnet wurde. Es wird sichtbar, dass mit diesem Modell das Ertragsergebnis deutlich im Minus sein wird, ausser die Steuerkraft steigt unerwartet stark an. Die Aufwandsüberschüsse könnten nur noch bis 2029 mit dem Eigenkapital aufgefangen werden bis ein Finanzfehlbetrag auszuweisen wäre. Iris Amrein war es wichtig diese Zahlen sichtbar zu machen, um die Notwendigkeit der Steuerfusserhöhung aufzuzeigen. Da es erst keine Fragen dazu gibt, stellt der Schulpräsident den Antrag zum Budget und Steuerfuss 2025 wie folgt:

#### Antrag - Budget und Steuerfuss 2025

Das vorliegende Budget 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'535.00 ab. Es wurde mit dem angekündigten, um 5% erhöhten Steuerfuss von neu **71%** berechnet. Die Schulbehörde beantragt, dem Budget und dem neuen Steuerfuss zuzustimmen.

Thomas Gamper fragt, ob dieses Thema nicht erst noch diskutiert wird, bevor der Antrag gestellt wird. Er wünscht eine Diskussion zum Steuerfuss. Der Schulpräsident eröffnet die Diskussion zum Steuerfuss und gibt Thomas Gamper das Wort. Dieser bekundet seine Mühe mit der geplanten Steuerfusserhöhung. Die Ausführungen vom Gemeindepräsident, welcher aufzeigte, dass der Steuerertrag einiges über Budget liegt, bestärken seine Meinung. Wie allen bekannt, hat der Kanton Thurgau ein Veranlagungsproblem und der bekannte Steuerertrag ist von 2023. Aus seiner Erfahrung stieg der Steuerertrag jährlich um 2% und wenn dies hochgerechnet wird, halbiert sich das Ergebnis aus der Erfolgsrechnung, weshalb er den Antrag stellt, den vorgeschlagenen Steuerfuss für 2025 abzulehnen und das Budget mit 66% zu genehmigen. Thomas Gamper geht davon aus und hofft, dass sich der Veranlagungsrückstand beim Kanton verbessert und in einem Jahr präziser gerechnet werden kann.

Roland Keller nimmt diesen Antrag entgegen und erklärt den Standpunkt der Schulbehörde. Er rechtfertigt die Steuerfusserhöhung in Anbetracht der finanziellen Lage und betont die Absicht den Steuerfuss so tief wie möglich zu halten.

Ruedi Studer meldet sich zu Wort und stimmt Thomas Gamper zu. Auch er machte sich vorab ein Bild über die gesamte Situation und stellt fest, dass auch der Kanton die Steuern erhöhen wird, die Schulgemeinde Stettfurt will den Steuerfuss erhöhen, die Krankenkassenprämien steigen, sowie der Strom auch - alles wird teurer. Zudem geht er von steuerkräftigen Zuzüglern aus und merkt an, dass die Beträge beim Finanzausgleich steigen. Er macht sich auch Sorgen, dass, wenn wir den Steuerfuss erhöhen, schlussendlich tiefere Beträge aus dem Finanzausgleich bekommen könnten. Er betont, nicht grundsätzlich gegen eine Steuerfusserhöhung zu sein, vielleicht könnte diese aber in reduzierter Form ausfallen, um im nächsten Jahr neu und genauer beurteilt zu werden.

Die Finanzverantwortliche betont, dass die Schulbehörde sich an die Prognosen der Politischen Gemeinde hält und auch diese nicht mit erhöhten Steuererträgen rechnen. Zum Finanzausgleich hält sie fest, dass dieser in Abhängigkeit zur Schülerzahl und Steuerkraft steht. Dass die Steuerkraft aufgrund der Zuzüglern und Hausverkäufen so steigt, dass sich der Beitrag des Finanzausgleichs verändert, davon ist nicht auszugehen.

Markus Bürgi erhebt das Wort und erlaubt sich einige Bemerkungen zu den geäusserten Gedanken zu diesem Thema. Er geht nicht davon aus, dass der Kanton den Veranlagungsrückstand so schnell korrigiert hat, zumal zu dieser Situation auch personelle Probleme geführt haben, welche nicht in einem Jahr gelöst sein werden. Auf das Argument Hoffnung baut er nicht gern und betont, auch kein Freund von Steuererhöhungen zu sein, jedoch unter den präsentierten Zahlen die Steuerfusserhöhung nachvollziehbar sei. Es wäre nicht verantwortungsbewusst, würde man die Schule tief halten, weil die Krankenkasse, der Strom und die Wasserkosten steigen. Es geht immerhin um die Schule, hält er fest und führt fort, dass auch, wenn diese Steuererhöhung schmerzt, es doch richtig sei in dieser Situation den Steuerfuss anzuheben. Er betont, dass genau so, wie ein Steuerfuss angehoben werden kann, dieser wieder gesenkt werden könne, sobald es die Situation zulässt und auch dafür stehe er. Daraufhin gibt es keine weiteren Wortmeldungen. Der Schulpräsident fragt Thomas Gamper, ob der Antrag auf Verzicht der Steuerfusserhöhung nach wie vor gewünscht sei. Dies wird vom Antragsteller bestätigt.

Der Schulpräsident lässt über Antrag abstimmen:

#### **Antrag – Budget 2025 mit unverändertem Steuerfuss**

Das Budget 2025 wird bei einem Steuerfuss von 66% belassen. Womit sich das Budget in der Folge möglicherweise korrigieren könnte.

Die Stimmentzähler zählen aus:

5 Stimmen und 22 Stimmen; total 27 Stimmberechtigte stimmen diesem Antrag zu.

8 Stimmen und 25 Stimmen; total 33 Stimmberechtigte lehnen diesen Antrag ab.

**Der Antrag ist abgelehnt.**

Der Schulpräsident informiert, dass dieser Antrag angenommen wurde. Dies führt zu Verwirrung. Es wird interveniert und ihn darauf aufmerksam gemacht, dass der Antrag abgelehnt wurde. Worauf die Situation mit Hilfe der Stimmentzähler geklärt wird.

Es folgt der reguläre Antrag:

#### **Antrag - Budget und Steuerfuss 2025**

Das vorliegende Budget 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'535.00 ab.

Es wurde mit dem angekündigten, um 5% erhöhten Steuerfuss von neu **71%** berechnet.

Die Schulbehörde beantragt, dem Budget und dem neuen Steuerfuss zuzustimmen.

38 Stimmberechtigte stimmen diesem Antrag zu.

32 Stimmberechtigte lehnen diesen Antrag ab.

**Der Antrag ist angenommen.**

Von verschiedenen Anwesenden wird die Anzahl der Stimmen gewünscht. Nach einer Verwechslung der Zahlen teilt Roland Keller mit, dass 38 Stimmberechtigte dem Antrag zustimmten. Es taucht die Bemerkung auf, dass das absolute Mehr jedoch fehle. Daraufhin wird erklärt, dass das absolute Mehr nur bei Personenwahl zum Tragen kommt.

Roland Keller kündigt «Mitteilungen und Umfrage» an, als sich Walter Diener zu Wort meldet, betreffend der soeben stattgefundenen Stimmzählung. Er geht davon aus, dass falsch gezählt wurde und wünscht eine Wiederholung der Stimmzählung. Roland Keller lässt den Antrag wiederholen:

### **Antrag - Budget und Steuerfuss 2025**

Das vorliegende Budget 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'535.00 ab. Es wurde mit dem angekündigten, um 5% erhöhten Steuerfuss von neu **71%** berechnet. 39 Stimmberechtigte stimmen diesem Antrag zu. 32 Stimmberechtigte lehnen diesen Antrag ab.  
**Der Antrag ist angenommen.**

Der Schulpräsident bestätigt erneut das Ergebnis.

## **5. Mitteilungen und Umfrage**

### **Erneuerungswahlen Amtszyklus 2025 bis 2029**

Die Gesamterneuerungswahl der Schulbehörde findet am 9. Februar 2025 statt, informiert Roland Keller. Wie bereits informiert wurde, wird eine Stelle frei, während die vier anderen Mitglieder nochmals kandidieren werden. Interessierte werden vom Schulpräsidenten aufgefordert sich zu melden. Um auf der Namensliste der Wahlunterlagen aufgeführt zu werden, muss ein Unterschriftenblatt ausgefüllt und bis zum 16. Dezember abgegeben werden.

#### **Mitteilungen - Personelles**

Neu im Schulteam ist Mona Walter. Sie folgt auf die Stelle von Elisabeth Brühwiler und führt als Klassenlehrperson eine 1./2. Klasse.

Verabschiedet werden:

Gabi Schleich (TW, Englisch) und Rebekka Tanner (Unterrichtsassistentin) verlassen die Schule per Ende Januar, teilt Roland Keller mit.

Das trotz dem trockenen Stellenmarkt die Vakanzen gedeckt sind, bestätigt und zeigt; die Schule Stettfurt ist eine gute Schule.

#### **Mitteilungen - Termine**

Es wird auf folgende Termine aufmerksam gemacht mit dem Vermerk, dass die Termine detailliert auf der Schulhomepage zu finden sind.

- |                                     |                     |
|-------------------------------------|---------------------|
| • Offenes Singen und Adventsfenster | 15.12.25            |
| • «Wiehnachtszmorge»                | 20.12.25            |
| • Weihnachtsferien                  | 21.12.24 - 05.01.25 |
| • Wintersportferien                 | 25.01.25 - 02.02.25 |
| • Elternbesuchstag                  | 11.03.25            |
| • GV Sekundarschulgemeinde Halingen | 26.03.25            |
| • Schulfasnacht                     | 04.03.25            |
| • Unihockeyturnier                  | 01.04.25 & 02.04.25 |

Ein Highlight im nächsten Jahr wird sein, wenn es heisst «Manege frei, staunen und begeistern». Während der Projektwoche werden die Kinder und die Lehrpersonen gemeinsam am Thema Zirkus arbeiten. Am Ende dieser Woche, am 27.06.2025, wird eine Vorstellung präsentiert, an die alle herzlich eingeladen sind, informiert Roland Keller.

Anschliessend eröffnet der Schulpräsident die allgemeine Umfrage.

Marlise Bänziger hat eine Frage zum offenen Mandat in der Schulbehörde. Sie stellt fest, dass an verschiedenen Orten informiert wurde. Den Informationen war es nicht zu entnehmen, um welches Ressort es sich handelt, was sie jedoch als wichtig erachtet für Leute, welche Interesse an diesem freiwerdenden Amt haben. Zudem fragt sie nach der Findungskommission. Ist es der Gemeindeverein oder die Behörde welche Kandidierende sucht, fragt sie und fügt an, dass die Behörde kaum so opportun sein kann und sich die eigenen Mitglieder auswählt. Zudem naht der 16. Dezember schnell, fügt sie an.

Roland Keller beantwortet die Frage und informiert, dass das zurücktretende Mitglied Charly Dohr sei. An der Suche nach interessierten Kandidaten ist der Gemeindeverein involviert.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen und keine Einwände gegen die Versammlungsführung gemacht werden, schliesst der Schulpräsident die Schulgemeindeversammlung um 22.00 Uhr.

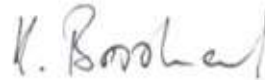
Roland Keller wünscht im Namen der Schulbehörde schöne und besinnliche Festtage sowie einen guten Rutsch ins 2025. Er bedankt sich für die Anwesenheit an der Schulgemeindeversammlung und wünscht einen schönen Abend.

Der Präsident



Roland Keller

Die Aktuarin



Karin Bosshard

# Jahresbericht 2024

1. Schulgemeindeversammlung
2. Schulentwicklung
3. Schulbehörde
4. Schulteam
5. Schüler
6. Schulanlässe
7. Gemeindezentrum
8. Elternrat
9. Dank

## 1. Schulgemeindeversammlungen

- Rechnungsgemeinde 30. Mai 2024
- Budgetgemeinde 26. November 2024

## 2. Schulentwicklung

### Leitbild

Pünktlich zum Jahresstart durften wir im Januar 2024 unser neues Schulleitbild präsentieren. Das gesamte Schulteam war aktiv in den Erarbeitungsprozess eingebunden. Das Endprodukt sind drei aussagekräftige Postkarten, die auf prägnante Weise unsere Werte, Ziele und Visionen in Bezug auf die Schulkultur verdeutlichen. Ganz nach unserem Motto: «Starke Schule – Starke Kinder!»

#### Starkes Kind im Fokus

- Wir legen Wert auf das Wohlbefinden jedes Kindes.
- Wir setzen uns für starke Lernbeziehungen ein.
- Wir pflegen den Dialog auf Augenhöhe.
- Wir fördern jedes Kind individuell.

#### Starkes Team

- Wir arbeiten respekt- und vertrauensvoll zusammen.
- Wir sind ein aktives Team und orientieren uns an unseren Stärken.
- Wir unterstützen uns kollegial.
- Wir mögen Humor.

#### Stark für die Zukunft und die Gesellschaft

- Wir stärken die Kinder für ihre Zukunft.
- Wir fördern gemeinschaftsbildendes Lernen.
- Wir sind eine moderne, zukunftsorientierte Schule.
- Wir entwickeln uns weiter.

### Entwicklung der Schülerzahlen

Die Anzahl der Schüler und Schülerinnen stieg auch im Jahr 2024 weiter an. So unterrichteten wir zum Jahresstart 136 und im August bereits 143 Kinder an unserer Schule. Im Finanzausgleich kippte das Ganze trotz dieser erfreulichen Zahlen aufgrund der sprunghaft gestiegenen Steuerkraft wieder auf die «Geberseite». Erläuterungen dazu finden sich im Finanzteil.

### Pilotschule «DIPALOG»

Im Schuljahr 2023/24 waren wir eine Pilotschule des Projekts «DIPALOG». In dieser Zeit haben wir der Förderung der überfachlichen Lebens- und Schlüsselkompetenzen (ÜLS) mehr Beachtung geschenkt. Die Schülerinnen und Schüler erhielten gezielte, altersgerechte Trainingsaufgaben und der Dialog mit den Kindern sowie den Eltern wurde zur Förderung der ÜLS aktiver gepflegt. Die Eltern

wurden zudem eingeladen, an Befragungen teilzunehmen, da es sich bei „DIPALOG“ um ein wissenschaftliches Projekt handelte.

### **Lerngespräche**

Im August wurde im Kanton Thurgau in der Primar- und Sekundarschule eine neue Lektion für Lerngespräche eingeführt - so auch an unserer Schule. Die Lerngespräche schaffen Raum für die individuelle Beratung und Begleitung aller Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernprozess gemäss dem Lern- und Unterrichtsverständnis des Lehrplans der Volksschule Thurgau. Das Schulteam beschäftigte sich in mehreren Sitzungen unterstützt durch eine Fachperson intensiv mit dem Thema „Lerngespräche“.

### **Projekt: «Sun City»**

Unter unserem Leitsatz «Starke Schule – Starke Kinder!» widmeten wir uns dieses Jahr unter anderem speziell den Projektthema «Sun City». So wurde auf der «grünen Wiese» von allen Kindern der Schule in demokratischer Art und Weise die Stadt «Sun City» erschaffen. Die Besuchenden des Examens kamen in den Genuss der vielfältigen Angebote, die «Sun City» auszeichneten. Ein wahrliches Erlebnis für alle, die dabei gewesen sind. Da fällt es sogar dem Schulpräsidenten schwer, zu entscheiden, wo es jetzt etwas schöner ist: in „Sun City“ oder in Stettfurt.

### **Schülerpartizipation**

Unser Schülerrat hat sich in den vergangenen Jahren gut etabliert. Inzwischen ist er das Sprachrohr der Schülerschaft und trifft sich zu sechs Sitzungen im Jahr. Geleitet werden die Sitzungen vom Schulsozialarbeiter Thomas Frischknecht und der Schulleiterin Daniela Veit. In den Sitzungen werden Themen besprochen, die die Kinder beschäftigen, und Vorschläge der Kinder aufgegriffen. Oft folgen daraus spannende, neue Projekte, wie z.B. der eigens initiierte Spielnachmittag im Mai. Am 22. November fand die erste Schulversammlung statt, die vom Schülerrat organisiert und geleitet wurde. Alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse versammelten sich zu diesem Anlass in der Turnhalle. Während der Versammlung stellten sich die Mitglieder des Schülerrats vor und präsentierten verschiedene Ideen für zukünftige Veranstaltungen. Die Kinder durften einen Anlass wählen. Die Idee des Flohmarkts gewann mit einem klaren Ergebnis. Lassen Sie sich im Mai 2025 überraschen!

### **Feedback**

Jährlich befragen wir die Eltern der zweiten und sechsten Klassen, sowie die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse. Aus den beiden Umfrageergebnissen ging hervor, dass eine grosse Mehrheit der Befragten sehr zufrieden mit unserer Schule ist. Verglichen mit den bereits guten Ergebnissen vom Vorjahr, konnten wir nochmals eine Steigerung in einigen Punkten feststellen. Die neu gewonnenen Daten und Erkenntnisse helfen uns, die Qualität unserer Schule weiter zu optimieren.

### **Sicherheit**

Im August absolvierte das Schulteam einen Sicherheitstag. Die theoretischen Inputs der Samariter und der Feuerwehr sowie die praktischen Übungen haben uns in unserer Handlungsfähigkeit bestärkt und die Bedeutung der Ersten Hilfe verdeutlicht. Im Dezember fand zudem eine Weiterbildung mit dem Kriseninterventionsteam des Kantons statt.

### **Weitere Schulentwicklungsthemen:**

- Überarbeitung des Qualitätskonzepts
- Erarbeiten einer gemeinsamen Beurteilungskultur
- Festlegen des weiteren Vorgehens betreffend Digitalisierung des Archives
- Sicherheit im öffentlichen Raum – Einführung von Rundgängen durch ein Sicherheitsunternehmen
- Einführung des selektiven Obligatoriums zur Sprachförderung

### 3. Schulbehörde

Neben Workshops, individuellen Fach- und Arbeitsgruppensitzungen sowie sonstigen Sondereinsätzen arbeiteten wir in den offiziellen, monatlichen Führungssitzungen.

Die Schulbehörde setzte sich im laufenden Schuljahr wie folgt zusammen:

Roland E. Keller	Präsident Delegierter in der Sekundarschulbehörde Halingen
Leo Eisenring	Ressort „Liegenschaften“ Vize-Präsident
Iris Amrein	Ressort „Finanzen“ Delegierte der Badikommision Schwimmbad am Sonnenberg
Karin Bosshard	Aktuarin Sicherheit
Charly Dohr	Qualitätsverantwortlicher Präsident Kommission Schulqualität

#### Rechnungsführung und Schulsekretariat

Das Rechnungswesen für die Schulgemeinden Halingen, Thundorf und Stettfurt obliegt unseren Fachkräften Frau Susanne Derungs (Rechnungswesen) und Frau Bärbel Kretz (Sekretariat).

#### Rechnungsprüfungskommission

Ralf Dopp  
Carmen Iorio  
Werner Staubli

#### Suppleanten der Rechnungsprüfungskommission

Daniela Eigenmann  
Joseph Herzog

### 4. Schulteam

**Zu Beginn des Schuljahres 2023/24 startete das Schulteam wie folgt:**

Schulleitung	Daniela Veit
Kindergarten West	Andrina Rüegg mit Janine Baumann
Kindergarten Ost	Virginia Rüttner mit Madeleine Hangartner
1. / 2. Klasse A	Elisabeth Brühwiler
1. / 2. Klasse B	Sandra Heeb
3. / 4. Klasse A	Matthias Kreier
3. / 4. Klasse B	Paula Garcia
5. / 6. Klasse A	Tobias Stricker
5. / 6. Klasse B	Roland Heiniger
Fachlehrerin Textiles Werken	Gabi Schleich
Fachlehrerin Englisch	Gabi Schleich
Fachlehrperson	Sarah Peters
Fachlehrperson	Karin Gmür
Fachlehrerin Medien und Informatik	Theresa Kattwinkel
Schulische Heilpädagogin	Béatrice Mauerhofer
DaZ Lehrperson	Bianca Reusser
Logopädin	Silja Klein
Lernatelier	Sara Peters und Karin Gmür
Aufgabenhilfe	Theresa Kattwinkel
Bambus- und Blockflöte	Heidi Mischler
Unterrichtsassistenzen	Theresa Kattwinkel, Heidi Mischler, Rebekka Tanner

Schulsozialarbeit

Thomas Frischknecht

Hauswarte

Roberto Venezia, Michèle Walder

### **Mutationen**

Eintritte:

Mona Walter (1. / 2. Klasse)

Austritte:

Elisabeth Brühwiler  
Bianca Reusser

## **5. Schüler/-Innen**

Auf Ende des Schuljahres 2023/24 haben 16 Schülerinnen und Schüler die Primarschule Stettfurt verlassen und sind in folgende Schulen eingetreten:

Sekundarschule Halingen, Stammklasse E	9 Schüler/-innen
Sekundarschule Halingen, Stammklasse G	6 Schüler/-innen
Privatschule	1 Schüler/-innen

Zu Beginn des Schuljahres 2023/24 formierten sich die Klassen wie folgt:

1. Kindergarten „Räupli“	25 Kinder
2. Kindergarten „Schmetterlinge“	10 Kinder
1. / 2. Klassen	39 Schüler/-innen (2 Doppelklassen)
3. / 4. Klasse	32 Schüler/-innen (2 Doppelklassen)
5. / 6. Klasse	32 Schüler/-innen (2 Doppelklassen)
<b>Total</b>	<b>138 Schüler/-innen</b>

## **6. Schulanlässe**

<b>Januar:</b>	Skilager (5./6. Klassen)
<b>Februar:</b>	Schulfasnacht
<b>März:</b>	Elternbesuchstag
<b>April:</b>	Sporttag
<b>Mai:</b>	Autorenlesung für alle Klassen, Spielnachmittag vom Schülerrat, Elternvortrag zum Thema Onlinesicherheit (5. /6. Klassen)
<b>Juli:</b>	Projektwoche und Examen «Sun City»
<b>September:</b>	Sternmarsch
<b>November:</b>	Erzählmorgen, «Räbeliechtliumzug»
<b>Dezember:</b>	Offenes Singen, Adventsfenster, «Wiehnachtszmenge»

### **Weitere Anlässe, Aktivitäten und Projekte während des Schuljahres**

- Schwimmunterricht 3. Klassen im Schwimmbad Stettfurt
- Teilnahme am kantonalen Schulsporttag (5. / 6. Klassen)
- Reihenuntersuche: Logopädie, Zahnarzt, Schularzt
- Zahnprophylaxe mit Vanessa Lage
- SCHILW (schulinterne Lehrerweiterbildungen, Mai, August und Dezember)
- Elternabende (August, September, Oktober)

## 7. Gemeindezentrum

### Reguläre Belegungen

Tag	Intervall/Mt.	Zeit	Verein	Raum
MO	immer	17.00 - 18.00	Rückenturnen	Sporthalle
MO	immer	18.00 - 19.30	Mädchenriege	Sporthalle
MO	1. + 3.	19.45 - 21.15	50+	Sporthalle
DI	Winter	17.00 - 18.30	Junioren FC Wängi	Sporthalle
DI	immer	20.00 - 22.00	Frauenturnverein	Sporthalle
MI	immer	14.00 - 15.00	Alter + Sport	Sporthalle
MI	immer	20.00 - 22.00	Männerriege	Sporthalle
DO	immer	09.45 - 11.00	MuKi-Turnen	Sporthalle
DO	immer	15.00 - 17.00	Kinderturnen	Sporthalle
DO	immer	19.30 - 21.30	Alphornbläser / Sonnenberg	Sporthalle
FR	Winter	18.30 - 20.00	Unihockey Erwachsene	Sporthalle

Auch im Jahr 2024 wurde das Gemeindezentrum für verschiedene öffentliche oder private Anlässe gebucht. Besonders erfreulich sind immer wieder die Unterhaltungsabende der örtlichen Vereine für die Dorfbevölkerung.

## 8. Elternrat

Auch dieses Jahr ein ganz herzliches Dankeschön an den Elternrat unter der Leitung von Friederike Bachmann-Landau.

Eigene Aktivitäten:

- Betrieb Skikeller
- «Silvesterlen»

Unterstützung von Schulaktivitäten:

- Kinderhort und Kaffeestube (Elternbesuchstag)
- Festwirtschaft (Examen)

## 9. Dank

Ein herzlicher Dank seitens der Schulbehörde und der Schulleitung geht an alle unsere Lehrerinnen und Lehrer, die Schulische Heilpädagogin, die Logopädin, den Schulsozialarbeiter, die Unterrichtsassistentinnen, unsere Vikarinnen, alle angeschlossenen Therapeutinnen und Therapeuten sowie natürlich an unseren tüchtigen Hauswart und Hauswartin für ihr persönliches, grosses Engagement für unsere Schule. Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit innerhalb des Schulkreises und mit der politischen Gemeinde.

Roland E. Keller  
Schulpräsident

Daniela Veit  
Schulleiterin

## Revisorenbericht-Zusammenfassung

Wir, die Rechnungsprüfungskommission, haben die Buchführung und die Jahresrechnung der Primarschule Stettfurt, für das per 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr, nach den Grundsätzen der Revision, geprüft.

Die Prüfung umfasste die bereitgestellten Unterlagen auf Vollständigkeit, die Stichprobenprüfung von ausgewählten Kreditorenrechnungen, Gehaltsabrechnungen, Versicherungsleistungen und Abschreibungsverfahren und den dazu gehörigen Buchungen.

Ergänzt wurde die Revision durch einleitende unterstützende Erklärungen zum buchhalterischen Vorgehen durch Susanne Derungs und Iris Amrein, sowie zusätzlicher Erklärungen zu Fragen der Revisionsprüfungskommission während der Revisionsdurchführung.

Entsprechend diesem Vorgehen und im Ergebnis unserer Analyse entspricht die Jahresrechnung 2024 den gesetzlichen Bestimmungen.

Zusätzlich resultiert aus der Revision noch eine Feststellung zum Umgang mit ausserplanmässigen Budgetüberschreitungen generell und speziell mit Bezug zur Behördenentschädigung.

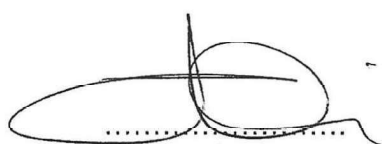
Dazu gibt es von Seiten der Revision eine Empfehlung zur Überarbeitung der Gemeindeordnung der Primarschulgemeinde Stettfurt aus dem Jahre 2014.

Darin verweist die Revision darauf, dass die Budgetverantwortlichen und Gemeindevertreter die Gemeindeordnung der Primarschulgemeinde Stettfurt aus dem Jahre 2014 entsprechend den Empfehlungen aus dem Revisionsbericht überarbeiten müssen, um möglichst zeitnah eine Entscheidung zur Handhabe von ausserplanmässigen Budgetüberschreitungen für die Budgetverantwortlichen verfügbar zu haben und um für zukünftige Budget eine transparente Planungssicherheit zu gewährleisten.

Unsere Feststellung beeinträchtigt nicht das positive Ergebnis der Revision und daher empfehlen wir die Jahresrechnung 2024 mit einem Ertragssüberschuss von CHF 70'637.71 und einer Bilanz mit einem Eigenkapital, nach Gewinnverteilung, von CHF 973'002.35 zu genehmigen.

Stettfurt, 10. März 2025

Die Revisoren:



Carmen Iorio

  
.....  
Werner Staubli.  
.....  
Ralf Dopp

## Jahresrechnung 2024

### Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Die Schulbehörde beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2024 an der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2025 wie folgt:

Aufwand	CHF	2'811'673.66
Ertrag	CHF	<u>2'882'311.37</u>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b><u>70'637.71</u></b>

### Antrag zur Gewinnverwendung

Die Schulbehörde beantragt den Ertragsüberschuss von CHF 70'637.71 wie folgt zu verwenden:

- **CHF 43'000.00** sind als Einlage in den Bauerneuerungsfonds für künftige Investitionen zuzuweisen
- **CHF 27'000.00** sind für zusätzliche Abschreibungen zu verwenden
- **CHF 637.71** und somit der Restbetrag des Erfolges 2024 wird dem übrigen Eigenkapital zugewiesen.

Stettfurt, 24. Februar 2025

Die Schulbehörde

Roland Keller  
Leo Eisenring  
Karin Bosshard  
Iris Amrein  
Charly Dohr

---

# Jahresrechnung 2024

---

## Erläuterungen zur Rechnung 2024

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 70'637.71 ab. Das Budget rechnete mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 127'688.00. Im Folgenden sind die grössten Abweichungen inklusive Erläuterung abgebildet

<b>Personalaufwand</b> <b>Minderaufwand</b> <b>CHF 28'000</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mehraufwand Entschädigungen (45'000)</li><li>• Mehraufwand Verwaltungspersonal (10'000)</li><li>• Mehraufwand Arbeitgeberbeiträge (5'000)</li><li>• Minderaufwand Lehrerbesoldungen (80'000)</li><li>• Minderaufwand Übriger Personalaufwand (8'000)</li></ul>
<b>Sachaufwand</b> <b>Minderaufwand</b> <b>CHF 42'000</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Minderaufwand Materialaufwand, Anschaffungen und Versorgung und Entsorgung (13'500)</li><li>• Minderaufwand Unterhalt (9'000)</li><li>• Minderaufwand Spesen, da neue Kontierung der Entschädigungen (17'500)</li><li>• Minderaufwand Wertberichtigungen auf Forderungen (18'500)</li><li>• Mehraufwand Dienstleistungen und Honorare (18'500)</li></ul>
<b>Finanzaufwand</b> <b>Minderaufwand</b> <b>CHF 9'000</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Weniger Aufwand bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten</li></ul>
<b>Transferaufwand</b> <b>Mehraufwand</b> <b>CHF 110'000</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mehraufwand Steuerbezugskosten (12'000)</li><li>• Mehraufwand Finanzausgleich (100'000)</li><li>• Mehraufwand Sicherheitsdienst (3'000)</li><li>• Minderaufwand Sponsoring Pipeline (6'000)</li></ul>
<b>Fiskalertrag</b> <b>Mehreinnahmen</b> <b>CHF 317'000</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Mehreinnahmen kommen fast zu 100% aus dem Bereich „Steuern Natürlicher Personen“</li></ul>
<b>Entgelte</b> <b>Mehreinnahmen</b> <b>CHF 10'000</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mehr Hallenvermietungen</li><li>• Einmalvergütung für Photovoltaikanlage</li><li>• Rückerstattung J+S Gelder vom Kanton für Skilager</li></ul>

<p>Transferertrag Minderertrag CHF 90'000</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehreinnahmen Grundstücksgewinnsteuern (85'000)</li> <li>• Keine Einnahmen aus dem Finanzausgleich (150'000)</li> <li>• Mindereinnahmen „Direktzahlungen vom Kanton“, da eine InS-Beschulung im 2. Halbjahr 2024 entfiel und somit auch kein Anspruch auf Kantonsfelder bestand (24'000)</li> </ul>
<p>Ausserordentlicher Ertrag Minderertrag CHF 11'500</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die Holzpellets Heizung und die Klimatisation sind die Auflösungen der kumulierten zusätzlichen Abschreibungen rückgeführt.</li> </ul>

## Bilanz 2024

erstellt per 31.12.2024

Die Bilanz ist nach Gewinnverwendung dargestellt

Konto	Bilanz	01.01.2024	Veränderung (brutto)		31.12.2024
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>5'681'191.45</b>	<b>6'114'427.08</b>	<b>6'048'063.80</b>	<b>5'747'554.73</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>235'409.25</b>	<b>6'108'206.08</b>	<b>5'825'283.80</b>	<b>518'331.53</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	25'665.80	3'543'374.43	3'361'426.34	207'613.89
101	Forderungen	102'743.45	2'564'831.65	2'463'857.46	203'717.64
108	Sachanlagen FV	107'000.00			107'000.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>5'445'782.20</b>	<b>6'221.00</b>	<b>222'780.00</b>	<b>5'229'223.20</b>
140	Sachanlagen VV	5'629'299.20		195'780.00	5'433'519.20
148	Kum. zusätzliche Abschreibungen	-183'517.00	6'221.00	27'000.00	-204'296.00
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>5'681'191.45</b>	<b>5'644'613.83</b>	<b>5'578'250.55</b>	<b>5'747'554.73</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>4'751'826.81</b>	<b>5'523'169.71</b>	<b>5'500'444.14</b>	<b>4'774'552.38</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	130'470.81	3'233'592.71	3'269'088.14	94'975.38
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'550'000.00	800'000.00	2'100'000.00	250'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	71'356.00	89'577.00	71'356.00	89'577.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000'000.00	1'400'000.00	60'000.00	4'340'000.00
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>929'364.64</b>	<b>121'444.12</b>	<b>77'806.41</b>	<b>973'002.35</b>
291	Fonds	26'500.00	43'000.00		69'500.00
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	902'864.64	78'444.12	77'806.41	903'502.35

## Eigenkapitalnachweis 2024

erstellt per 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	01.01.2024	Einlage	Entnahme	31.12.2024
	<b>Total</b>	<b>929'364.64</b>	<b>121'444.12</b>	<b>77'806.41</b>	<b>973'002.35</b>
291	<b>Fonds</b>	<b>26'500.00</b>	<b>43'000.00</b>		<b>69'500.00</b>
2910.10	Erneuerungsfonds aus Baufolgekosten	26'500.00	43'000.00		69'500.00
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>902'864.64</b>	<b>78'444.12</b>	<b>77'806.41</b>	<b>903'502.35</b>
2990.00	Jahresergebnis	-77'806.41	78'444.12		637.71
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	980'671.05		77'806.41	902'864.64

## Investitionsrechnung 2024

Im Jahr 2024 hatten wir keine Investitionstätigkeiten

## Erfolgsrechnung 2024 nach Sachgruppen, gestuft

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>						
30	Personalaufwand	1'941'416.20		1'969'180.00		1'786'577.20	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	383'735.26		426'954.00		357'684.95	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	195'780.00		196'970.00		199'586.50	
36	Transferaufwand	232'087.30		121'700.00		215'297.80	
	<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>2'753'018.76</b>		<b>2'714'804.00</b>		<b>2'559'146.45</b>	
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>						
40	Fiskalertrag		2'542'531.66		2'225'000.00		2'234'138.52
42	Entgelte		15'663.15		5'400.00		6'755.85
43	Verschiedene Erträge		2'976.00		2'400.00		6'262.60
46	Transferertrag		311'546.80		401'220.00		274'813.20
	<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>		<b>2'872'717.61</b>		<b>2'634'020.00</b>		<b>2'521'970.17</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2'753'018.76</b>		<b>2'714'804.00</b>	<b>2'634'020.00</b>	<b>2'559'146.45</b>	<b>2'521'970.17</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>119'698.85</b>			<b>80'784.00</b>		<b>37'176.28</b>
34	Finanzaufwand	58'654.90		67'670.00		52'826.35	
44	Finanzertrag		3'372.76		3'150.00		2'168.72
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>55'282.14</b>		<b>64'520.00</b>		<b>50'657.63</b>
	<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>2'811'673.66</b>	<b>2'876'090.37</b>	<b>2'782'474.00</b>	<b>2'637'170.00</b>	<b>2'611'972.80</b>	<b>2'524'138.89</b>
	Nettoergebnis	64'416.71			145'304.00		87'833.91
48	<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>		6'221.00		17'616.00		10'027.50
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>6'221.00</b>		<b>17'616.00</b>		<b>10'027.50</b>	
	<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>2'811'673.66</b>	<b>2'882'311.37</b>	<b>2'782'474.00</b>	<b>2'654'786.00</b>	<b>2'611'972.80</b>	<b>2'534'166.39</b>
	<b>Erfolg</b>	<b>70'637.71</b>			<b>127'688.00</b>		<b>77'806.41</b>

## Erfolgsrechnung 2024, funktional

Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>FUNKTIONALE GLIEDERUNG</b>	<b>2'811'673.66</b>	<b>2'882'311.37</b>	<b>2'782'474.00</b>	<b>2'654'786.00</b>	<b>2'611'972.80</b>	<b>2'534'166.39</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>70'637.71</b>			<b>127'688.00</b>		<b>77'806.41</b>
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>5'460.90</b>		<b>6'670.00</b>		<b>5'864.90</b>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>5'460.90</b>		<b>6'670.00</b>		<b>5'864.90</b>
<b>1 Legislative</b>	<b>5'460.90</b>		<b>6'670.00</b>		<b>5'864.90</b>	
11 Legislative	5'460.90		6'670.00		5'864.90	
<b>2 BILDUNG</b>	<b>2'640'154.55</b>	<b>220'256.65</b>	<b>2'679'884.00</b>	<b>245'836.00</b>	<b>2'452'811.93</b>	<b>223'180.20</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>2'419'897.90</b>		<b>2'434'048.00</b>		<b>2'229'631.73</b>
<b>21 Obligatorische Schule</b>	<b>2'640'154.55</b>	<b>220'256.65</b>	<b>2'679'884.00</b>	<b>245'836.00</b>	<b>2'452'811.93</b>	<b>223'180.20</b>
211 Eingangsstufe	364'280.40	4'000.00	361'193.00		295'569.60	
212 Primarstufe	1'451'973.44	188'173.25	1'557'006.00	213'220.00	1'388'469.51	186'934.95
217 Schulliegenschaften	482'270.54	24'658.65	471'500.00	30'216.00	475'913.23	33'677.85
218 Tagesbetreuung	300.00		300.00		300.00	
219 Obligatorische Schule, übriges	341'330.17	3'424.75	289'885.00	2'400.00	292'559.59	2'567.40
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>6'467.32</b>		<b>7'950.00</b>		<b>7'222.65</b>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>6'467.32</b>		<b>7'950.00</b>		<b>7'222.65</b>
<b>43 Gesundheitsprävention</b>	<b>6'467.32</b>		<b>7'950.00</b>		<b>7'222.65</b>	
433 Schulgesundheit	6'467.32		7'950.00		7'222.65	
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>159'590.89</b>	<b>2'662'054.72</b>	<b>87'970.00</b>	<b>2'408'950.00</b>	<b>146'073.32</b>	<b>2'310'986.19</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>2'502'463.83</b>		<b>2'320'980.00</b>		<b>2'164'912.87</b>	
<b>91 Steuern</b>	<b>1'693.71</b>	<b>2'542'531.66</b>	<b>20'000.00</b>	<b>2'225'000.00</b>	<b>4'406.72</b>	<b>2'234'138.52</b>
910 Steuern	1'693.71	2'542'531.66	20'000.00	2'225'000.00	4'406.72	2'234'138.52
<b>93 Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>99'163.00</b>			<b>150'000.00</b>	<b>88'639.00</b>	
930 Finanz- und Lastenausgleich	99'163.00			150'000.00	88'639.00	
<b>95 Ertragsanteile</b>		<b>115'218.30</b>		<b>30'000.00</b>		<b>73'782.50</b>
950 Ertragsanteile übrige		115'218.30		30'000.00		73'782.50
<b>96 Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>58'734.18</b>	<b>3'372.76</b>	<b>67'970.00</b>	<b>3'150.00</b>	<b>53'027.60</b>	<b>2'168.72</b>
961 Zinsen	58'657.98	1'432.76	67'770.00	1'200.00	52'928.21	228.72
963 Liegenschaften des Finanzvermögens		1'940.00		1'950.00		1'940.00
969 Finanzvermögen n.a.g.	76.20		200.00		99.39	
<b>97 Rückverteilungen</b>		<b>932.00</b>		<b>800.00</b>		<b>896.45</b>
971 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		932.00		800.00		896.45

## Geldflussrechnung 2024

Bezeichnung	2023	2024
<b>Geldflussrechnung - Indirekte Methode</b>		
Schulbetrieb		
Jahresergebnis	-77'806.41	637.71
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	199'586.50	195'780.00
+ Zusätzliche Abschreibungen		27'000.00
- Auflösung kum. zus. Abschreibungen	-10'027.50	-6'221.00
+/- Guthaben	150'163.65	-100'974.19
+/- Aktive Rechnungsabgrenzung	5'775.85	
+/- Laufende Verbindlichkeiten	53'765.19	-35'495.43
+/- Passive Rechnungsabgrenzung	6'665.90	18'221.00
+/- Fonds im Eigenkapital		43'000.00
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>328'123.18</b>	<b>141'948.09</b>
Investitionstätigkeit		
Nettoinvestition	-1'011'470.15	
<b>Geldfluss Invest.tätigkeit ins VV</b>	<b>-1'011'470.15</b>	
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit</b>	<b>-1'011'470.15</b>	
Finanzierungstätigkeit		
+/- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	750'000.00	-1'300'000.00
+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-60'000.00	1'340'000.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>690'000.00</b>	<b>40'000.00</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel (=Fond)</b>	<b>6'652.98</b>	<b>181'948.09</b>

## Anhang zur Jahresrechnung 2024

### Grundsätze der Rechnungslegung HRM2

---

Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013 (RB 131.21). Die Verordnung kann im kantonalen Rechtsbuch eingesehen werden.

#### Investitionen und Abschreibungen

Die Schulbehörde hat festgelegt, dass **maximal 75% des Ertragsüberschusses als zusätzliche Abschreibungen** genutzt werden können.

Die Schulbehörde hat **die Aktivierungsgrenze** für Investitionen wie bisher auf **CHF 30'000.--** festgelegt.

Investitionen werden linear nach der für die entsprechende Anlagekategorie vorgegebenen Nutzungsdauer abgeschrieben:

<b>Anlagekategorie</b>	<b>Nutzungsdauer</b>	<b>linearer Satz</b>
- Grundstücke: nicht überbaut, Reserveland		Finanzvermögen
- Grundstücke: Spielwiesen und Sportplätze	33 Jahre	3.0%
- Gebäude, Hochbauten	33 Jahre	3.0%
- Technische Gebäudeeinrichtungen	15 Jahre	6.6%
- Mobilien, Ausstattungen, Maschinen, Haustechnik	8 Jahre	12.5%
- Informatik- und Kommunikationssysteme	4 Jahre	25.0%
- Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20.0%

Die Primarschule Stettfurt hat die Abschreibungen im Jahr 2016 auf die lineare Systematik umgestellt.

Von der Gesamtnutzungsdauer verbleibt nun folgende Restnutzungsdauer

<b>Anlagekategorie</b>	<b>Restnutzung</b>	<b>jährl. Abschreibung</b>	
- Mehrzweckgebäude Fassade	27 Jahre	CHF	1'645.00
- Schulhaus Neubau 2018	27 Jahre	CHF	112'652.00
- GZ, Sanierung 21/22	31 Jahre	CHF	37'022.00
- Schulhauserweiterung Anbau West 2022	32 Jahre	CHF	44'461.00
<b>Ordentliche Abschreibungen 2024</b>		<b>CHF</b>	<b>195'780.00</b>

## Rückstellungsspiegel

Es sind weder Rückstellungen per Ende 2024 vorhanden noch unter dem Jahr aufgelöst worden.

## Beteiligungsspiegel

Die Primarschule Stettfurt beteiligt sich an den Betriebskosten des Schwimmbades am Sonnenberg.

Name	Zweckverband Schwimmbad am Sonnenberg
Rechtsform	Zweckverband (öffentlich-rechtliche Körperschaft)
Sitz	Stettfurt
Tätigkeit	Betrieb der Badeanlage zum Wohle der Bevölkerung
Eigentümer	Die Politischen Gemeinden Matzingen, Stettfurt, Wängi, Lommis, Affeltrangen und Thundorf
	Mehrere Schulen teilen sich nach einem festgelegten Verteilschlüssel einen jährlichen Betriebskostenbeitrag von CHF 80'000.
Anteil PS Stettfurt	"Vorabanteil" von CHF 6'000. Von den restlichen CHF 60'000 trägt die Primarschule Stettfurt einen Anteil von 12.7%, das entspricht CHF 7'635.
<b>Beitrag 2024</b>	<b>CHF 13'635</b>

## Gewährleistungsspiegel (Eventualverpflichtungen)

Per Ende 2024 bestehen keine Eventualverpflichtungen, weder Bürgschaftsverpflichtungen noch Defizitgarantien, Garantieverpflichtungen oder Konventionalstrafen.

# Anlagespiegel

01.01.2024 - 31.12.2024

PSG Stettfurt

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs- / Investitionswert		Abschreibung 2024		Buchwert exkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.	Buchwert inkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.
		Stand per 01.01.2024	Stand per 31.12.2024	planmässig (ordentlich)	ausserplan- mässig		
		<b>6'661'134</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>27'000</b>	<b>5'540'519</b>	<b>5'336'223</b>
1080.00	Kulturland "Im Juch"	107'000	0	0	0	107'000	107'000
1404.01	Historisches Schulhaus	1	0	0	0	1	1
1404.02	Mehrzweckgebäude Fassade	54'301	0	0	0	42'786	42'786
1404.03	Schulhaus 1995 inkl. Anbau West 22/23	1'467'217	0	0	0	1'378'295	1'378'295
1404.04	Schulhaus Neubau 2018	3'717'522	0	0	0	2'929'610	2'902'460
1404.05	Mehrzweckgebäude Sanierung 22/23	1'221'717	0	0	27'000	1'082'827	905'681
1406.10	Holzpelet-Heizung 2015	62'926	0	0	0	0	0
1406.10	Klimatisierung historisches Schulhaus	30'450	0	0	0	0	0
				<b>195'780</b>	<b>0</b>	<b>1'120'615</b>	<b>204'296</b>

27.02.2025

Bezeichnung	2024	2023
<b><u>Kennzahlen 1. Priorität</u></b>		
<b>Nettoverschuldungsquotient in %</b>	<b>174.20%</b>	<b>210.50%</b>
<b>Aussage:</b> Wieviel Fiskalertrag wird benötigt um die Nettoschuld abzutragen <b>Richtwerte:</b> bis 100% gut, 150% schlecht, ab 200% = Überschuldung		
<b>Zinsbelastungsanteil in %</b>	<b>2.00%</b>	<b>2.10%</b>
<b>Aussage:</b> Belastung des Haushaltes durch gebundenen Netto-Zinsaufwand <b>Richtwerte:</b> < 2% sehr gut, bis 4% gut		
<b>Zinsbelastungsrisiko in %</b>	<b>8.00%</b>	<b>9.00%</b>
<b>Aussage:</b> Belastung Haushalt bei Anstieg des Zinsniveaus auf 5% <b>Richtwerte:</b> < 3% gering, 3% - 5% tragbar, 5% über 7% schlecht		
<b>Aufwanddeckung in %</b>		
<b>Aussage:</b> Anteil des "laufenden Aufwands vor Verwendung des Ertragsüberschusses, mit dem der laufende Ertrag gedeckt werden kann <b>Richtwerte:</b> 99 - 110% unproblematisch	<b>100.80%</b>	<b>96.60%</b>
<b>Eigenkapitalquote in %</b>		
<b>Aussage:</b> Anteil des Aufwands welcher als Steuerschwankungsreserve in Form von Eigenkapital vorhanden ist <b>Richtwerte:</b> 25% - 40% gut, > 40% überhöhtes Eigenkapital	<b>33.10%</b>	<b>38.60%</b>